

A1 · Sprechen · Lösungen

Übungssatz 1

Beispielantworten zeigen eine mögliche Bearbeitung. Andere passende Antworten sind ebenfalls gültig.

Aussprache und Gesprächsverhalten müssen anhand der gesprochenen Leistung mit einem Gesprächspartner beurteilt werden.

Maximal 15 Punkte: Teil 1 maximal 3, Teil 2 maximal 6, Teil 3 maximal 6. Der Bewertungsbogen enthält Spalten für Teilnehmende A, B, C und D. Möglichst zwei lizenzierte Prüfende; auch eine prüfende Person wird akzeptiert. Bei zwei Prüfenden werden die Bewertungen nach Verlassen des Raums abgestimmt. Ein isoliertes Sprechmodul ist kein Bestehen der gesamten telc Prüfung.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

Volle Punktzahl bei vollständig erfüllter und verständlicher Aufgabe; halbe Punktzahl bei wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllter Aufgabe; null Punkte bei nicht erfüllter und/oder unverständlicher Aufgabe. Kein eigenständiges Aussprachekriterium ist gedruckt. Verständlichkeit und Aussprache verlangen tatsächliche mündliche Audioevidenz; Antworten und Reaktionen verlangen zusätzlich tatsächliche Partnerinteraktion.

Teil 1: Vorstellen, Buchstabieren und Zahlen jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte, maximal 3. Teil 2: zwei Fragen jeweils 2 / 1 / 0 und zwei Antworten jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte, maximal 6. Teil 3: zwei Bitten jeweils 2 / 1 / 0 und zwei Reaktionen jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte, maximal 6. Insgesamt maximal 15 Punkte.

Sprechen, Teil 1: Sich vorstellen

Vorstellen, Buchstabieren und Zahlen jeweils maximal 1 Punkt; jeweils 1 / 0,5 / 0. Insgesamt maximal 3 Punkte.

Durchführung

Stellen Sie sich mit den Stichwörtern vor. Buchstabieren Sie danach die Angabe, nach der die prüfende Person fragt, und nennen Sie die erfragte Nummer.

Eine Vorstellung je Person, anschließend Buchstabieren und eine erfragte Nummer nennen. Die sieben Stichworte sind Orientierungspunkte, keine sieben einzeln bepunkteten Bewertungsfelder.

Beispielantwort 1

Teilnehmerin A: Guten Tag. Ich heiße Marta Silva. Ich bin zweiunddreißig Jahre alt. Ich komme aus Portugal und wohne jetzt in Bonn. Ich spreche Portugiesisch und ein bisschen Deutsch. Ich arbeite als Köchin. In meiner Freizeit gehe ich gern spazieren.

Prüferin: Buchstabieren Sie bitte Ihren Familiennamen.

Teilnehmerin A: S, I, L, V, A.

Prüferin: Wie ist Ihre Telefonnummer? Sie können eine Übungsnummer nennen.

Teilnehmerin A: Null, zwei, zwei, acht, fünf, null, vier, eins, sechs.

Teilnehmer B: Hallo. Mein Name ist Adam Nowak. Ich bin achtundzwanzig Jahre alt. Ich komme aus Polen. Ich wohne in Essen. Ich spreche Polnisch, Englisch und etwas Deutsch. Ich bin Elektriker. Ich koche gern.

Prüferin: Buchstabieren Sie bitte Ihren Familiennamen.

Teilnehmer B: N, O, W, A, K.

Prüferin: Welche Hausnummer haben Sie? Sie können eine Übungsnummer nennen.

Teilnehmer B: Siebenundzwanzig.

Teilnehmerin C: Guten Tag. Ich heiße Lina Rossi. Ich bin fünfundvierzig Jahre alt und komme aus Italien. Ich lebe in Dresden. Ich spreche Italienisch und ein bisschen Deutsch. Zurzeit bin ich zu Hause und lerne Deutsch. Mein Hobby ist Schwimmen.

Prüferin: Buchstabieren Sie bitte Ihren Vornamen.

Teilnehmerin C: L, I, N, A.

Prüferin: Wie ist Ihre Postleitzahl? Sie können eine Übungsnummer nennen.

Teilnehmerin C: Null, eins, null, sechs, sieben.

Teilnehmer D: Hallo. Ich heiße Omar Ali. Ich bin sechsenddreißig Jahre alt. Ich komme aus Ägypten und wohne in Mainz. Ich spreche Arabisch und Deutsch. Ich bin Busfahrer. Am Wochenende spiele ich gern Fußball.

Prüferin: Buchstabieren Sie bitte Ihren Vornamen.

Teilnehmer D: O, M, A, R.

Prüferin: Wie ist Ihre Handynummer? Sie können eine Übungsnummer nennen.

Teilnehmer D: Null, eins, fünf, sieben, null, zwei, vier, sechs, acht, drei, eins.

Introduce oneself using the seven shared cues.: Guten Tag. Ich heiße Marta Silva. Ich bin zweiunddreißig Jahre alt. Ich komme aus Portugal und wohne jetzt in Bonn. Ich spreche Portugiesisch und ein bisschen Deutsch. Ich arbeite als Köchin. In meiner Freizeit gehe ich gern spazieren.

Participant A spells a previously mentioned name and states one telephone number.: Teilnehmerin A: S, I, L, V, A.

Prüferin: Wie ist Ihre Telefonnummer? Sie können eine Übungsnummer nennen.

Teilnehmerin A: Null, zwei, zwei, acht, fünf, null, vier, eins, sechs.

Participant B spells a previously mentioned name and states one house number.: Teilnehmer B: N, O, W, A, K.

Prüferin: Welche Hausnummer haben Sie? Sie können eine Übungsnummer nennen.

Teilnehmer B: Siebenundzwanzig.

Participant C spells a previously mentioned name and states one postal code, retaining its initial zero.: Teilnehmerin C: L, I, N, A.

Prüferin: Wie ist Ihre Postleitzahl? Sie können eine Übungsnummer nennen.

Teilnehmerin C: Null, eins, null, sechs, sieben.

Provide languages, a current everyday situation and a hobby.: Ich spreche Italienisch und ein bisschen Deutsch. Zurzeit bin ich zu Hause und lerne Deutsch. Mein Hobby ist Schwimmen.

Participant D spells a previously mentioned name and states one mobile number.: Teilnehmer D: O, M, A, R.

Prüferin: Wie ist Ihre Handynummer? Sie können eine Übungsnummer nennen.

Teilnehmer D: Null, eins, fünf, sieben, null, zwei, vier, sechs, acht, drei, eins.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: Each participant models one complete A1 introduction, one spelling response and one requested number. The seven cues guide the introduction and are not separate scoring fields. Introduction, spelling and numbers are each assessed at 1, 0.5 or 0 points, with a maximum of 3 per participant. The written responses are relevant and linguistically appropriate. Pronunciation, spoken intelligibility, letter names and fluency timing require audio; actual responsiveness requires live interaction. These are possible responses, not fixed answers.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_state_number: State a requested number or identifier

Aufgabe 1 · telc_speaking_spell_information: Spell a requested personal detail

Aufgabe 1 · telc_speaking_personal_information: Share personal information

Aufgabe 1 · telc_speaking_state_number: State a requested number or identifier

Aufgabe 1 · telc_speaking_state_number: State a requested number or identifier

Aufgabe 1 · telc_speaking_personal_information: Share personal information

Aufgabe 1 · telc_speaking_state_number: State a requested number or identifier

Sprechen, Teil 2: Um Informationen bitten und Informationen geben

Zwei Fragen jeweils 2 / 1 / 0 Punkte und zwei Antworten jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte. Maximal 6 Punkte. Die Demonstration zählt nicht.

Durchführung

Die Themen sind „Arbeitspause“ und „Unterwegs“.

Thema Arbeitspause: Kaugummi, Dauer, Getränke, Kollegen, Draußen.

Thema Unterwegs: Bus, Bahnhof, Fahrkarte, Wochenende, Gepäck, Hotel.

Ziehen Sie zu jedem Thema eine Karte. Stellen Sie mit dem Wort eine Frage zum Thema. Beantworten Sie auch die Fragen anderer Teilnehmender. Stellen Sie insgesamt zwei Fragen und geben Sie zwei Antworten.

Je eine Karte pro Thema ziehen. Zu jeder eigenen Karte eine thematisch passende Frage stellen; insgesamt zwei Partnerfragen beantworten. Keine festen Antwortcodes. Kann jemand keine Frage formulieren, übernimmt der Interlokutor die Frage; bei Themenabweichung erinnert er an das Thema.

Beispielantwort 1

Teilnehmer A: Kauen Sie in der Arbeitspause Kaugummi?

Teilnehmerin B: Ja, nach dem Essen kaue ich gern Kaugummi.

Ask about gum during a work break.: Kauen Sie in der Arbeitspause Kaugummi?

Answer the actual question with a personal habit.: Ja, nach dem Essen kaue ich gern Kaugummi.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question connects the cue to the work break, and the answer gives a relevant habit in simple German. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 2

Teilnehmerin B: Wie lange dauert Ihre Arbeitspause?

Teilnehmer C: Meine Pause dauert dreißig Minuten.

Ask for the duration of a work break.: Wie lange dauert Ihre Arbeitspause?

State the requested duration.: Meine Pause dauert dreißig Minuten.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question clearly requests duration, and the answer supplies it using an appropriate A1 sentence. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 3

Teilnehmer C: Was trinken Sie in der Arbeitspause?

Teilnehmerin D: Ich trinke Wasser oder eine Tasse Tee.

Ask about drinks during a work break.: Was trinken Sie in der Arbeitspause?

Name the drinks requested by the question.: Ich trinke Wasser oder eine Tasse Tee.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: Both contributions stay within the work break topic. The response identifies drinks clearly with basic vocabulary. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 4

Teilnehmerin D: Machen Sie mit Ihren Kollegen Pause?

Teilnehmer A: Ja, meistens mit zwei Kollegen aus meinem Büro.

Ask whether the partner spends the break with colleagues.: Machen Sie mit Ihren Kollegen Pause?

Answer whether and with whom the break is spent.: Ja, meistens mit zwei Kollegen aus meinem Büro.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question requests relevant personal information. The elliptical answer is natural at A1 and supplies confirmation and companions. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 5

Teilnehmer A: Gehen Sie in der Arbeitspause nach draußen?

Teilnehmerin B: Ja, bei gutem Wetter gehe ich kurz spazieren.

Ask about going outside during the work break.: Gehen Sie in der Arbeitspause nach draußen?

Give a relevant answer with a simple condition.: Ja, bei gutem Wetter gehe ich kurz spazieren.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question uses the outdoor cue appropriately. The response makes its weather condition explicit in simple language. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 6

Teilnehmerin B: Wie oft fahren Sie mit dem Bus?

Teilnehmer C: Ich fahre jeden Morgen mit dem Bus zur Arbeit.

Ask about frequency of bus travel.: Wie oft fahren Sie mit dem Bus?

Supply the requested frequency.: Ich fahre jeden Morgen mit dem Bus zur Arbeit.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question asks for frequency, and the response gives a daily routine with a relevant destination. The language is suitable for A1. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 7

Teilnehmer C: Wie kommen Sie zum Bahnhof?

Teilnehmerin D: Ich gehe zu Fuß. Der Bahnhof ist ganz nah.

Ask how the partner reaches the station.: Wie kommen Sie zum Bahnhof?

Explain the way of reaching the station.: Ich gehe zu Fuß. Der Bahnhof ist ganz nah.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question is clear and requires no specific local knowledge. The response identifies walking and adds a simple explanation. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 8

Teilnehmerin D: Wo kaufen Sie Ihre Fahrkarte?

Teilnehmer A: Ich kaufe sie am Automaten im Bahnhof.

Ask where a travel ticket is bought.: Wo kaufen Sie Ihre Fahrkarte?

Identify the requested place of purchase.: Ich kaufe sie am Automaten im Bahnhof.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question requests a place, and the answer supplies a clear sales location. The pronoun refers appropriately to the ticket. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 9

Teilnehmer A: Wohin fahren Sie am Wochenende?

Teilnehmerin B: Ich fahre nach Köln und besuche meine Schwester.

Ask about a weekend destination.: Wohin fahren Sie am Wochenende?

State a relevant destination or travel plan.: Ich fahre nach Köln und besuche meine Schwester.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The weekend cue is connected to travel. The answer gives a destination and a simple purpose using coordinated clauses. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 10

Teilnehmerin B: Was nehmen Sie auf Reisen als Gepäck mit?

Teilnehmer C: Meistens nehme ich nur einen Rucksack mit.

Ask about luggage taken on a journey.: Was nehmen Sie auf Reisen als Gepäck mit?

Identify the requested luggage.: Meistens nehme ich nur einen Rucksack mit.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question clearly concerns travel luggage. The answer names a suitable item and adds a simple frequency qualification. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 11

Teilnehmer C: Schlafen Sie auf Reisen im Hotel?

Teilnehmerin D: Ja, manchmal. Oft schlafe ich auch bei Freunden.

Ask whether the partner stays in hotels when travelling.: Schlafen Sie auf Reisen im Hotel?

Answer the actual hotel question.: Ja, manchmal. Oft schlafe ich auch bei Freunden.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question stays within the travel topic. The answer directly confirms occasional hotel use and adds a relevant alternative in simple German. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 1 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 2 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 2 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 3 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 3 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 4 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 4 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 5 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 5 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 6 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 6 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 7 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 7 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 8 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 8 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 9 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 9 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 10 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 10 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 11 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 11 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Sprechen, Teil 3: Bitten formulieren und darauf reagieren

Zwei Bitten jeweils 2 / 1 / 0 Punkte und zwei Reaktionen jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte. Maximal 6 Punkte. Die Demonstration zählt nicht.

Durchführung

Ziehen Sie zwei Bildkarten. Bitten Sie mit jeder Karte eine andere Person um etwas. Reagieren Sie auch auf zwei Bitten anderer Teilnehmender.

Zwei eigene Bitten formulieren und auf zwei Bitten anderer Teilnehmender reagieren. Keine festen Antwortcodes. Das Prüfungsbeispiel zeigt eine erfüllende Reaktion mit Geste oder eine passende Ablehnung.

Beispielantwort 1

Teilnehmer A: Machen Sie bitte die Tür zu.

Teilnehmerin B: Ja, ich mache sie zu.

Ask the partner to close the door.: Machen Sie bitte die Tür zu.

Respond appropriately to the requested action.: Ja, ich mache sie zu.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The polite request names a coherent action for the door cue, and the response accepts that action. This is one valid exchange; no draught is inferred from the image. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require a partner.

Beispielantwort 2

Teilnehmerin B: Können Sie bitte den Ventilator anmachen?

Teilnehmer C: Ja, gern. Ich mache ihn an.

Ask the partner to operate the fan.: Können Sie bitte den Ventilator anmachen?

Accept the specific fan request.: Ja, gern. Ich mache ihn an.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The modal question expresses a clear polite request. The response addresses the stated action without relying on a pictured operating state. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require a partner.

Beispielantwort 3

Teilnehmer C: Machen Sie bitte die Lampe an.

Teilnehmerin D: Ja, sofort.

Ask the partner to switch on the lamp.: Machen Sie bitte die Lampe an.

Respond to the lamp request.: Ja, sofort.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request identifies the object and action. The short acceptance is sufficient and natural at A1. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require a partner.

Beispielantwort 4

Teilnehmerin D: Können Sie mir bitte Ihren Stift geben?

Teilnehmer A: Ja, gern. Hier ist mein Stift.

Ask the partner to pass a pen.: Können Sie mir bitte Ihren Stift geben?

Offer the requested pen.: Ja, gern. Hier ist mein Stift.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The polite transfer request fits the pen cue. The response clearly offers the requested object in basic German. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require a partner.

Beispielantwort 5

Teilnehmer A: Geben Sie mir bitte die Schere.

Teilnehmerin B: Ja, hier ist sie.

Ask the partner to pass the scissors.: Geben Sie mir bitte die Schere.

Offer the requested scissors.: Ja, hier ist sie.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request is complete and polite. The response uses an appropriate reference to the scissors and supplies a relevant offer. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require a partner.

Beispielantwort 6

Teilnehmerin B: Darf ich bitte kurz Ihr Handy benutzen?

Teilnehmer C: Tut mir leid, der Akku ist leer.

Ask permission to use the partner's phone.: Darf ich bitte kurz Ihr Handy benutzen?

Refuse the requested use appropriately.: Tut mir leid, der Akku ist leer.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The permission request fits the phone cue. The refusal gives a simple relevant reason introduced in speech, not inferred from the image. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require a partner.

Beispielantwort 7

Teilnehmer C: Können Sie bitte meinen Koffer tragen?

Teilnehmerin D: Ja, ich helfe Ihnen.

Ask for help carrying a suitcase.: Können Sie bitte meinen Koffer tragen?

Agree to the requested assistance.: Ja, ich helfe Ihnen.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request specifies carrying assistance without assuming visible weight or destination. The response offers relevant help in a simple sentence. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require a partner.

Beispielantwort 8

Teilnehmerin D: Können Sie mir bitte Ihren Regenschirm leihen?

Teilnehmer A: Ja, gern. Bringen Sie ihn bitte morgen zurück.

Ask to borrow an umbrella.: Können Sie mir bitte Ihren Regenschirm leihen?

Respond appropriately to the borrowing request.: Ja, gern. Bringen Sie ihn bitte morgen zurück.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request clearly concerns borrowing. The response grants it and adds a simple return instruction. No weather detail is required. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require a partner.

Beispielantwort 9

Teilnehmer A: Geben Sie mir bitte den Schlüssel.

Teilnehmerin B: Ja, hier ist der Schlüssel.

Ask the partner to hand over the key.: Geben Sie mir bitte den Schlüssel.

Offer the requested key.: Ja, hier ist der Schlüssel.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request and offer fit the key cue without presupposing a particular lock. Both contributions are clear and appropriate for A1. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live

interaction and gestures require a partner.

Beispielantwort 10

Teilnehmerin B: Machen Sie bitte das Radio leiser.

Teilnehmer C: Ja, natürlich.

Ask the partner to turn down the radio.: Machen Sie bitte das Radio leiser.

React appropriately to the requested volume change.: Ja, natürlich.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The spoken request establishes the desired volume change. The concise acceptance is relevant and sufficient at A1. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require a partner.

Beispielantwort 11

Teilnehmer C: Können Sie mir bitte die Banane geben?

Teilnehmerin D: Ja, gern. Hier ist sie.

Ask the partner to pass a banana.: Können Sie mir bitte die Banane geben?

Offer the requested banana.: Ja, gern. Hier ist sie.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The polite request identifies the visible object without colour dependent meaning. The response gives an appropriate offer using simple German. This is one valid exchange. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require a partner.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 1 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 2 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 2 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 3 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 3 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 4 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 4 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 5 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 5 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 6 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 6 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 7 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 7 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 8 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 8 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 9 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 9 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 10 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 10 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 11 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 11 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Official reference

pdfs/telc/a1.pdf · pages 7, 25, 26, 27, 28, 30, 33, 34, 35, 36, 37

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY



FAUST ACADEMY | faust-quiet-1 | a1c3c5a6e2833158